

Linzer Alpenschule gewinnt Streit um Google-Werbung

26.03.2010 | 00:04 | Oberösterreichische Nachrichten



LINZ/WELS/BRÜSSEL. Eine Firma darf einem Konkurrenten verbieten, dass dieser auf Suchmaschinen-Seiten mit fremden Markennamen wirbt.

Ein entsprechendes Urteil fällte gestern, Donnerstag, der Europäische Gerichtshof (EuGH). Anlass war ein Rechtsstreit zwischen

dem Outdoor-Reiseanbieter und Alpenschule „Bergspechte“ in Linz von Edi Koblmüller und dem Welser Reiseveranstalter Trekking.at, dessen Geschäftsführer Günter Guni ist. Der österreichische Oberste Gerichtshof hatte den Fall an die europäischen Richter verwiesen, um eine Auslegung einer entsprechenden EU-Richtlinie zu erhalten.

Der Anlassfall: Wenn jemand in die Internet-Suchmaschine „Bergspechte“ oder „Edi Koblmüller“ eingetippt hatte, erschien oberhalb oder neben den Suchergebnissen die Werbung „Äthiopien mit dem Bike“ von dem Welser Unternehmen. Dieses hatte also bei Google das „Schlüsselwort“ (Keyword) Bergspecht gebucht, um seine Werbung bei der Konkurrenz zu platzieren und von dessen Markenbekanntheit zu profitieren.

Der EuGH entschied nun, dass das „nicht zulässig ist, wenn bei einem durchschnittlichen Internet-Nutzer der Eindruck entsteht, die Anzeige hätte mit dem markenrechtlich geschützten Suchbegriff zu tun“, erläutert der Wiener **Rechtsanwalt Johannes Öhlböck** den Spruch.

In Zukunft müsse ein Unternehmen sehr genau prüfen, wenn es beim Buchen von Suchmaschinen-Werbung fremde Markenrechte benützt. Allenfalls muss es darauf hinweisen oder sonst wie deutlich machen, dass das beworbene Angebot nicht vom Inhaber der Marke stammt, sondern eben von einem Mitbewerber. Wichtig zu wissen ist, dass Anzeigen immer gebucht (also gewollt) und nicht Ergebnis des Suchmaschinen-Algorithmus sind.

Edi Koblmüller war für eine Stellungnahme nicht erreichbar – er führt Skitouren in Marokko. (uru)

- <http://www.rechtsfreund.at/news/index.php?/archives/455-Bergspechte-EuGH-Entscheidung.html>

Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Medieninhabers

Dr. Johannes Öhlböck LL.M., Rechtsanwalt in Wien
www.raoe.at

Wirtschaftsrecht steht im Mittelpunkt meiner Dienstleistungen. Vertrauen, Integrität, Zuverlässigkeit und Lösungskompetenz bilden die Basis der Zusammenarbeit mit meinen Mandanten. Ich begleite Sie auf Ihrem Weg zum Erfolg. Die gemeinsame Erarbeitung kreativer Lösungen für den Einzelfall ist dabei das Ziel.

